



Seniorensvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

Protokoll der 2. Plenarsitzung der Seniorensvertretung Neukölln von 16.00 bis 18.48 Uhr am 20. Apr. 2022 in der Seniorensfreizeitstätte „Bruno Taut“, Fritz-Reuter-Allee 50, 12349 Berlin.

Teilnehmende Seniorenvertreter*innen: Erwin Bender, Ahmad El Hussein, Hannelore Gascho, Peter Heise, Gabriele Kuchler, Franziska Lorenz-Hoffmann, Barbara Metzner, Wolfgang Rühlmann, Werner Schmidt, Rudi Schultz, Christiane Wanjura-Hübner und Heinrich Welz.

Entschuldigt: Altun Aktürk, Angelika Pade und Helga Titze.

Gast: Ingrid Oppel

Protokoll: Barbara Metzner

Sitzungsleitung: Erwin Bender

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Abstimmung Tagesordnung und Protokoll
3. Wahl für Stellvertretung Schriftführer und Finanzen
4. Abstimmung Geschäfts- und Wahlordnung
5. Erste Gedanken zum Haushalt, Kasse und Fahrscheine
6. Besetzung der Ausschüsse und Gremien
7. Wie besetzen wir die Sprechstunden?
8. Erste Gedanken zur Öffentlichkeitsarbeit / Internet
9. Welche Arbeitsaufgaben (Schwerpunkte) gehen wir als erste an?
10. Verschiedenes

1. Begrüßung der Teilnehmenden und Eröffnung der Sitzung.

Frau Altun Aktürk ist erkrankt, momentan ist ungewiss, ob oder wann sie wieder tätig sein kann. Frau Renate Irrgang hat am 19.04.2022 ihren Rücktritt aus der SV mitgeteilt.

2. Die Tagesordnung sowie das Protokoll werden in vorliegender Form akzeptiert.

3. Herr Rudolf Schultz trat von seiner Position des Kassenwart zurück, er bot sich als stellvertretender Kassenwart an. Frau Barbara Metzner bot sich als stellvertretende Schriftführer*in an. Beide Personen wurden einstimmig gewählt und sie nahmen die Wahl an. Herr Werner Schmidt wurde zum Kassenwart vorgeschlagen, er wurde einstimmig gewählt und er nahm das Amt an.

4. Frau Christiane Wanjura- Hübner und Frau Gabriele Kuchler schlugen vor, die Geschäftsordnung auf Rechtschreibung und Interpunktion zu überprüfen. Diese Aufgabe übernahm Frau Wanjura – Hübner. Die Korrekturen wurden umgehend ausgeführt und den Teilnehmern per E-Mail gesendet. Zusätzlich soll in die Geschäftsordnung der Seniorensvertretung folgende Einfügung übernommen werden: Bei häufigen unentschuldigten Fehlen eines Mitglieds soll ein klärendes

Gespräch geführt werden, ob diese Person weiterhin seine Funktion in der Seniorenvertretung ausüben möchte. Die Wahlordnung soll überprüft werden, ein Beschluss dazu wurde nicht gefasst.

5. Zurzeit beträgt der Kassenstand 112,57 €. Aus dem Jahr 2021 sind noch Außenstände von 400 € offen für einen Clip. Angedacht ist für Öffentlichkeitsarbeit Ersatz von Druckkosten, etc. pro halbes Jahr von 500 € zu beantragen. Ferner wird ein Fahrscheinersatz durch ein Gespräch mit Frau Maryniak beantragt.
6. Das Thema wird ausführlich diskutiert. Die Mitglieder die sich für die Teilnahme an Ausschusssitzungen interessieren, sollen sich bis zur nächsten Sitzung entscheiden.
7. Die monatliche Sprechstundenbesetzung ist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 12.00 der erste Termin findet in der Altentagesstätte in Rudow, der zweite in der Altentagesstätte in Buckow statt. Ferner bot Herr Peter Heise an, den ersten oder dritten Donnerstag im Monat den Treffpunkt „Im besten Alter“ Emserstraße 48 von 14.00 bis 16.00 Uhr zu veranstalten. Eine weitere Möglichkeit könnte im Rathaus Neukölln, Raum 215 sein. Eine Besichtigung des Raumes muss noch stattfinden.
8. Unser Internet-Auftritt soll auf den neuesten Stand gebracht werden, immer aktuell und gepflegt sein. Herr Werner Schmidt präsentiert seine von ihm entworfene WEB-Seite, die sehr inspirativ und interessant ist. Ferner wurde eine Arbeitsgruppe für die Öffentlichkeits-Arbeit gebildet. Die Herren E. Bender und W. Schmidt sowie die Damen G. Küchler und Ch. Wanjura-Hübner haben sich für diese Aufgabe zusammengefunden. Ihr erstes Treffen findet am 5. Mai um 10.00 Uhr statt. Ort wird noch bekannt gegeben.
9. Die umfangreiche „to do“ Liste der SV wurde besprochen. Einige der Punkte sind umgesetzt, weitere in Bearbeitung/Planung dennoch bleibt einiges zu tun!
10. Es wurde überlegt weitere SOS-Dosen zu bestellen, Herr Heise bot sich an, über eine Stiftung dieses zu überprüfen.
Ferner wurden weitere Standmöglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit erörtert.
Ab Juni soll der Gratulations-Dienst für den Bezirk wieder aufgenommen werden.
Frau Wanjura-Hübner hat sich bereit erklärt, dem Heimbeirat des Kurt-Exner-Hauses beizutreten.
Neuer Termin der Seniorenvertretung ist Mittwoch der 11. Mai um 16.00 Uhr.
Ort wird noch bekannt gegeben.

Sitzungsende: 18:48 Uhr

.....
(Sitzungsleiter)

.....
(Protokoll)